

HINTERGRUND

Begünstigen Viren Adipositas?

Zumindest bei einem Teil der Fettleibigen könnte Adenovirus 36 ein Faktor sein, der den Speck wachsen läßt. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

KV Bremen will Bonus

Die KV will bei der Umsetzung des Arzispargesetzes die rationale Verordnung der Ärzte im Stadtstaat nutzen. **8**

MEDIZIN

Fußcheck bei Diabetikern

Eine regelmäßige Inspektion der Füße kann Diabetikern eine langwierige Behandlung ersparen. **11**

Insulinom wird oft spät entdeckt



Neuroendokrine Tumoren verursachen oft unspezifische Symptome, berichtet Professor Rudolf Arnold. **17**

WIRTSCHAFT

Was tun bei Kartenverlust?

Ist die Kreditkarte im Urlaub plötzlich weg, helfen Geldanweisungen aus der Heimat schnell und günstig. **21**

PANORAMA

„Starke Frauen, voll im Leben“

In Berlin ist ein neues Buch vorgestellt worden, das die Leiden von Rheumapatientinnen in den Mittelpunkt stellt. **24**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:	Verlag:
Tel.: (06102)5060	Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)506177	Fax: (06102)506123
Redaktion:	Internet:
Tel.: (06102)5060	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (06102)58870	Web: www.aerztezeitung.de
(06102)58740	Paßwort: arztonline

Dopingverdacht



NEU-ISENBURG (Smi). Im Schatten des vielleicht größten Doping-skandals in der Geschichte des

Berufsradsports ist am Samstag die 93. Tour de France gestartet. Die größten Stars wurden noch vor Beginn ausgeschlossen, unter ihnen auch die deutsche Tour-Hoffnung Jan Ullrich (Bild). Ullrich steht unter dem Verdacht des Blutdopings, hat aber wiederholt seine Unschuld beteuert. Auch sein Betreuer Rudy Pevenage sowie die Topstars Ivan Basso, Francisco Mancebo und Joseba Beloki sind suspendiert worden.

Im Mittelpunkt des Skandals steht der spanische Sportarzt Eufemiano Fuentes, der Athleten mit Dopingpräparaten versorgt haben soll. **Siehe Hintergrund Seite 2**



Auf nach Österreich: Mit einer symbolischen Auswanderung dem Bodensee gegen ihre Arbeitsbedingungen protestieren

Proteste zu Wasser und zu Lande

FRIEDRICHSHAFEN/SINDELFINGEN (eb). Mit Praxisschließungen und Kundgebungen haben Mediziner in Baden-Württemberg ihre Proteste in der vergangenen Woche fortgesetzt. In Sindelfingen versammelten sich am Freitag etwa 4000 Ärzte und stimmten mit großer Mehrheit dafür, aus sämtli-

chen DMP auszuweichen, dann geltend zu machen bis Ende der Woche 5,11 Cent mehr zu fordern vor sind bei dem Bodensee protestieren nach wandert.

2009 wird pauschal abgerechnet

Koalition einigt sich auf Honorarreform / Gestern Entscheidung

BERLIN (hak). Spätestens 2009 sollen Vertragsärzte für ihre Leistungen mit festen Eurobeträgen pauschal vergütet werden.

Darauf hat sich die Reformarbeitsgruppe der großen Koalition geeinigt. „Die von Budgets und floatenden Punktwerten geprägte Honorarsystematik wird durch eine Euro-Gebührenordnung abgelöst, die für den fachärztlichen und den hausärztlichen Versorgungsbereich jeweils nach unterschiedlichen Systematiken ausgestaltete

Pauschalvergütungen vorsieht“, heißt es dazu im Eckpunktepapier der Fachpolitiker, das gestern abend von den Koalitionsspitzen beraten wurde.

Es galt dabei als sicher, daß der schon vorab konsentierten Strukturteil der Reform – und damit auch die Honorarreform – nicht mehr diskutiert wurde. Daß Vertragsärzte bis zu bestimmten Leistungsmengen künftig mit Pauschalen bezahlt werden und dieses Honorar „in überschaubarer Zahl mit wenigen erforderlichen

Einzelleistungen vergütet“ wird, ist in den Vorgaben der Honorarreform nicht vorgesehen. Bis zuletzt

Bis zuletzt wie die Gesundheitsministerin will. In der Honorarspitze der Bundesärztekammer schluß noch

25. 3
2609/x
ZB MED